

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

12 (13.1.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12.

Dienstag den 13. Januar

1880.

3.1.

Aufgebot.

Nr. 1125. Die Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden Namens der Frau Salome Rittershofer geb. Fath zu Rheinbischofsheim hat das Aufgebot eines über (200 fl.) nun 342 M. 86 Pf. unter'm 20. Dezember 1847 unter Nr. 5198 der ersten Jahres-Gesellschaft 1835 Klasse VI a ausgestellten Rentenscheines, auf den Namen der Frau Salome Rittershofer geb. Fath zu Rheinbischofsheim lautend, unter Glaubhaftmachung des Verlustes beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Samstag den 31. Juli 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-

erklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 2. Januar 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei.

Frank.

2.1.

Badischer Frauenverein.

Mittwoch den 14. Januar, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaal 6. **Vorlesung:** Vortrag des Herrn Hofraths **Dr. Knop** über „Steinkohle und die Steinkohlenfrage für Baden“.

Die Abonnementarten werden wie bisher benützt. Eine Karte für die einzelne Vorlesung

Abends an der Kasse 1 M.

Karlsruhe, den 12. Januar 1880.

Der Vorstand.

Zu

der auf nächste Woche abzuhaltenden Versteigerung können noch getragene **Kleider, Möbel, Waaren, Fahrnisse** jeder Art in meinem **Bureau, Ludwigsplatz 61,** angemeldet werden.

3.2.

B. Rossmann, Auktionator.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Mittwoch den 14. Januar 1880,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zur Gantmasse des Handelsmannes **Jfaac Feldmann** von hier gehörige,

in der Durlacherstraße Nr. 85, einerseits neben **Meßger Franz Doll**, andererseits neben **Theaterdiener Wilhelm Friedrich Gartner** gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu 12500 M.

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit fünf Prozent verzinsliche Steigerungsbetrag ist zu 1/2 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen, **Martin 1880, 1881 und 1882,** zahlbar, wobei es dem Steigerer unbenommen bleibt, den Kaufschilling ganz oder theilweise früher zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Kaiserstraße Nr. 133** (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1879.

Großh. Notar:

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird dem **Schuhmacher Friedrich Hauber** von hier das in der Waldstraße dahier unter Nr. 27, einseitig neben **Bäcker Heinrich Becker**, andererseits neben **Fräulein Mina Zimmermann** gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Quers- und Seitengebäuden sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 16500 M.

am **Dienstag den 20. Januar 1880,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Kaiserstraße Nr. 133** — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1879.

Großh. Notar:

Ott.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die in Nr. 5. d. Bl. gegen **Wilhelm Rieger** Eheleute von **Linkenheim** auf **Dienstag den 20. d. M.** angekündigte Zwangslienshaftversteigerung wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1880.

J. Meyer, Notar.

Holzversteigerung

im großh. Hardwald, Abtheilung **Fürstenbergerschlag**

Mittwoch den 14. d. M.,

18 tannene Peherstangen, 25 Hopfen-, 100 Reb- und 100 Bohnenstangen, 648 Ster Forlen Bräuelholz, 1500 gemischte und 3000 forlene Wellen.

Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der **Rintheimer Querallee,** an der **Blankenlocher Allee.**

Karlsruhe, den 9. Januar 1880.

Großh. Bezirksforst-Eggenstein.

v. **Reiser.**

2.2.

Fahrnis-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Donnerstag den 15. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr,

im Versteigerungstokal, **Gasthaus zum Kreuz** dahier, **Jähringerstraße 67,** gegen baare Zahlung versteigert: 110 Kistchen Cigarren und eine große Partie **Tee** und **Kaffee.**

Karlsruhe, den 12. Januar 1880.

2.1. **Sugle, Gerichts-Vollzieher.**

Fahrnis-Versteigerung

Dienstag den 13. Januar, Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden im **Wandlokal** des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 **Edelstein**, 2 **Kommoden**, **Fische**, **Stühle**, 1 **Küchenschrank**, **Werkzeug**, **Frauenkleider** und sonst **verschiedenes.**

Basemann.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adamielplatz 5** ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, **Holzplatz**, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock, rechts, zweite Etage.

* **Augartenstraße 4** ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung **sofort** oder auf den 23. Januar zu vermieten.

* **Bahnhofstraße 32** ist eine Wohnnung mit Glasabschluß, von 5 Zimmern, **Alkov**, Küche, **Mansarde**, Keller, Holzremise und Garten auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre, Eingang rechts, von **Vormittags 10 Uhr** an.

* **Bahnhofstraße 42** sind 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, **Mansarden** und **Zugehör**, erstere **sofort** und letztere auf April zu vermieten. Näheres im **Hinterhaus.**

Bismarckstraße 39, nächst der **Seminarstraße**, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Einzu sehen zwischen 9 und 12 Uhr **Morgens.** Näheres bei **Kaufmann Wilhelm Finkh**, Ecke der **Kaiser- und Herrenstraße.**

3.1. **Bismarckstraße 45** ist auf 23. April eine kleine Wohnung an ein paar Leute zu vermieten.

* **Douglasstraße 18** ist der 1. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, **Alkov**, Küche, Keller, **Wald- und Schwarzwischkammer**, **Anteil am Waschhaus** und **Trockenspeicher**, auf den 23. April **sofort** zu vermieten. Näheres zu erfragen im **Seitenbau.**

* 3.1. **Durlacherstraße 35** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Februar wegen **Verfehlung** zu vermieten.

Durlacherstraße 103 ist eine kleinere Wohnung mit **Zugehör** **sofort** oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— **Hirschstraße 5** ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kellern und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres **Westendstr. 26** im **Hinterhaus.**

3.1. **Hirschstraße 25** ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, **Alkov**, Küche, mit Wasserleitung und **Entwässerung** versehen, 2 Kellerabteilungen, 2 **Mansarden**, **Anteil an Waschhaus** und **Trockenspeicher** etc., auf 23. April zu vermieten; einzu sehen von 11—1 Uhr. Näheres zu erfragen im 1. Stock des **Hintergebäudes** **dieselbst.**

* **Kaiserstraße 87** ist eine schöne, freundliche Wohnung, auf die **Kaiserstraße** gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, **Speisekammer**, schönem Keller, wenn **nothwendig** können auch mehrere Keller **dazugegeben** werden, mit **Einfahrt**, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen von 9—11 Uhr **Vormittags** im **Bäckerladen.**

* 2.1. **Kaiserstraße 114** ist die **Bel-Etage**, bestehend in 6 Zimmern nebst **Zugehör** mit **Wasser**, **Gasleitung** und **Entwässerung**, **per 23. April d. J.** zu vermieten. Näheres **dieselbst** im **Laden** rechts.

* 2.1. **Kaiserstraße 114** ist der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst **Zugehör**, **Wasser**, **Gasleitung** und **Entwässerung**, **per 23. April d. J.** zu vermieten. Näheres **dieselbst** im **Laden** rechts.

— **Kaiserstraße 150** ist im **obersten Stock** eine hübsche Wohnung mit 7 Zimmern, Küche, **Mansarde**, Keller etc., auf 23. April d. J. **sofort** zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sowie **Entwässerung** vorhanden. Einzu sehen **Mittags** zwischen 2—4 Uhr. **Alles Nähere** beim **Eigentümer** **dieselbst.**

Kaiserstraße 177 ist im **Hinterhaus** eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und einer **Mansarde** auf den 23. April zu vermieten. Näheres **dieselbst** im **Laden** rechts.

Karlstraße 35 ist im **Hinterhaus** eine **angenehme** Wohnung von 2 Zimmern, **Alkov**, Küche, Keller etc., auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

*21. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, pr. 23. April zu vermieten.

*31. Leopoldstraße 30 (nahe der Kriegsstraße) ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Lützenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock mit freier Aussicht, bestehend in 4 größeren Zimmern nebst Alkov und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

21. Rappurrerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten.

*21. Schützenstraße 24 ist im Vorderhaus der 3. Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör (Glasabschluß) an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres unten.

31. Sophienstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Schwarzwasserkammer, Keller, Holzstall, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Morgens und von 3—5 Uhr Mittags. Näheres Auskunft parterre.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Spitalstraße 38 sind auf 23. April das ganze Haus zusammen oder einzelne Wohnungen — zwei im Hinterhaus und zwei im Vorderhaus — mit Wasser- und Gasleitung zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Steinstraße 31 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten und kann von Morgens 10 Uhr an eingesehen werden.

*41. Stephanienstraße 9 ist die Bel Etage mit 8 Zimmern und Zugehör, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten.

* Waldbornstraße 37 ist sogleich oder später 1 Zimmer mit Küche zu vermieten. Ebendasselbst sind auf April 3 Zimmer, Küche u. s. w. zu vermieten. Auch sind daselbst Chiffonnières für 24 M. zu verkaufen.

*22. Werderstraße 53 (Eckhaus) ist im 2. Stock eine sehr elegante Wohnung mit 4 Zimmern, Balkon, Glasabschluß und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen unten.

21. Werderstraße 57 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Westendstraße 31 ist auf 23. April der 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Veranda, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Magd- und Speicherkammer, sowie zwei Keller. Gartennutz gestattet.

33. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und mit Entwässerung zc. versehen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*21. Bähringerstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kirtel 11 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche und Keller an zwei ruhige Leute ohne Kinder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zu vermieten auf 23. April:
 Bahnhofstraße 4 der 2. Stock mit 6 Zimmern,
 4 der 3. Stock mit 6 Zimmern,
 Kriegsstraße 75 der 1. Stock mit 5 Zimmern,
 " 75 der 2. Stock mit 5 Zimmern,
 " 75 der 3. Stock mit 5 Zimmern,
 " 75 im 4. Stock 2 Zimmer und Küche.
 Sämtliche Wohnungen mit entsprechenden Mädchenzimmern, Glasabschlüssen, Wasserleitungen zc. Näheres beim Eigentümer Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

*32. Eine schöne Wohnung, im 3. Stock, von 4 Zimmern, mit allem sonstigen Zugehör, auf's Bequemste eingerichtet, ist an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten: Werderstraße 24 im 2. Stock.

*32. Wegen Verletzung sind 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 1. Februar zu vermieten und zu beziehen. Näheres Durlacherstraße 103 im Hinterhaus.

— Eine Wohnung im 3. Stock, Hintergebäude bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Sogleich oder auf den 23. April ist ein hübsches Zimmer im 1. Stock nebst Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Zu erfragen Birkel 3 parterre.

— Zwei hübsche Wohnungen mit Glasabschluß, die eine im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, und die andere im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller nebst Wasser- und Gasleitung, sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

* Kleine Herrenstraße 4 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten: verlängerte Hirschstraße 2. Ebendasselbst ist auch ein großer Keller billig zu vermieten.

* Eine Parterrewohnung mit Schaufenster, Küche, Kammer und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* Wegen Bezug ist auf 1. Februar eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 20 im Hinterhaus, 2. Stock.

— Eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, einigen schönen Mansarden, Stallung für 2 Pferde nebst Garten ist auf den 23. April zu vermieten: Waldbornstraße 54.

*31. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche zc., auf Wunsch auch ein Stück Garten, ist auf 23. April zu vermieten: vor dem Mühlburger Thor, Schwimmschulweg, 3. Haus.

*31. Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Wasser- und Gasleitung mit Glasabschluß und sämtlichem Zugehör, ist um den Preis von 500 fl. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

* In meinem neuverkauften Hause — Ecke der Stephanien- und Donalassstraße — habe ich noch eine elegante Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit allen Einrichtungen der Neuzeit um mäßigen Preis zu vermieten.
Ziegenhain,
 Viktoriastraße 22, über 1 Stiege.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 — Martenstrasse 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 63. Kaiserstraße 103 ist ein Laden nebst Parterrewohnung auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Laden und Wohnung zu vermieten.
 * In bester Lage des neuen Stadttheils sind bis 23. April d. J. ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör sowie Anteil an der Waschküche und eine schöne Werkstätte oder Magazin, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, zu vermieten, und würde sich wegen der Nähe der Volksschule für einen Buchbinder eignen. Ebendasselbst ist der 2. Stock im Hinterbau mit 2 Zimmern, Küche, Waschkammer, großem Keller, Anteil an der Waschküche und schönem Trockenplatz, auch mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 22 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung
 von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist auf 23. April 1880 zu vermieten: Ludwigplatz 40 a. Näheres im 3. Stock. *32.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 * Ein Laden nebst Wohnung in guter Geschäftslage, am besten für einen Metzger oder sonst ähnliches Geschäft sich eignend, indem großer Hof, Einfahrt und Entwässerung vorhanden, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 44.

Ein Laden
 mit oder ohne Wohnung ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 11 im Hinterhaus.

Wohnungs-Gesuche.

*33. Gesucht auf 23. April oder früher von einer kleinen Familie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß. Schriftliche Anerbieten mit Preisangabe abzugeben im Gashaus zum roten Haus.

* Ein Offizier sucht eine elegante Wohnung im westlichen Stadtteil von 6 bis 7 Zimmern, wozüglich mit Garten, auf 23. April. Offerten mit Preisangabe bittet man Amalienstraße 57 im 2. Stock abzugeben.

* Eine kinderlose, ruhige Familie sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, heller Küche, wozüglich Wasserleitung samt Zugehör, erwünscht wäre Aussicht in Gärten oder ein Zimmer nach der Straße, in einem besseren Hause, wo nicht viele Mieter wohnen. Gefällige Offerten wolle man unter Chiffre R. 121 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Eine ruhige Familie sucht zum 23. April im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 4 Zimmern und Alkov oder 5 Zimmern nebst Zugehör mit Wasserleitung und Glasabschluß. Anerbieten mit Preisangabe bittet man große Herrenstraße 40 im untern Stock links abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, in Mitte der Stadt, welche Wasserleitung und Entwässerung enthält, zu mieten. Offerten mit Preisangabe wolle man gefälligst unter Chiffre M. Nr. 103 im Kontor des Tagblattes abgeben.

*21. Auf 23. April wird eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör in gesunder Lage gesucht. Offerten unter B. 25 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

21. wird auf 23. April oder 23. Juli eine Wohnung von 7-10 Zimmern mit den üblichen Bequemlichkeiten und Gärten beim Hause. Lage wozüglich westl. Stadtteil. Je nach Convenienz würde man auch ein Haus, obigen Erfordernissen entsprechend und höchstens für 2 Familien eingerichtet, kaufen. Offerten mit Preisangabe befördert das Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse, Gebrüderstraße 4 in Karlsruhe nach J. 989.

21. Eine **Wohnung**
 im 2. Stock von 9 Zimmern nebst Salon und sonstigem Zugehör, Garten, Stallung, Wasser und Gas zc. ist billig zu vermieten. Näheres unter C. 662a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

22. Eine **Wohnung**
 von 7 bis 9 Zimmern, in ein oder zwei Stockwerken vertheilt, mit Garten, im Preise von M. 1500 bis 2000 wird gesucht. Schriftliche Offerten unter U. 653a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein durchaus tüchtiges, anständiges **Zimmermädchen**, welches nähen und bügeln kann, findet dauernde Stelle in einem guten Hause. Näheres unter A. 660a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Kaufm. Lehrstelle.
 43 In einem hiesigen größeren Detail- und Confectio-Geschäft ist für sofort oder auf Oheim eine Lehrstelle zu besetzen. Günstige Bedingungen. Junge Leute mit guter Schulbildung wollen sich unter P. 649a schriftlich bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, melden.

Ein Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche durchaus erfahren ist und noch nicht hier diente, sucht Stelle als **Köchin**. Näheres unter Z. 659a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein vorzügliches, wenig gebrauchtes **Pianino** ist Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Näheres unter D. 665a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 31

Geschäftslokal-Gesuch.

53. Gesucht im Mittelpunkt der Stadt ein Geschäftslokal von 2 Zimmern, möglichst parterre eines Hinterhauses, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern im Vorderhaus. Adressen werden unter J. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*22. Herrenstraße 6, 2. Stock, sind zwei hübsche, freundliche Zimmer unmöbliert sofort zu vermieten.

22. Ein schönes, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Sophienstraße 65, zwei Treppen hoch.

*22. Zwei oder drei gut möblierte Zimmer sind billig zu vermieten: Kaiserstraße 138, zwei Treppen hoch.

*33. Douglasstraße 10 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Akademiestraße 33 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis an einen soliden, jungen Mann sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 40, zwei Stiegen hoch.

*21. Bähringerstraße 3 ist sofort oder auf den 1. Februar ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

* Martenstraße 36 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf den 15. oder 1. Februar zu vermieten.

31. Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an ein solches Frauenzimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Erbspringenstraße 35 ist im 2. Stock ein kleines Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten.

* Sogleich sind 1-2 hübsche möblierte Zimmer in ruhiger, gesunder Lage billig zu vermieten. Näheres bei L. Hirschstraße, Eckhaus, im 3. Stock, Promenadeweg.

* Waldhornstraße 16 sind im Hinterhaus, eine Stiege hoch, sofort oder auf 1. Februar 2 möblierte Zimmer an einen Herrn oder soliden Arbeiter billig zu vermieten.

*21. Kaiserstraße 117 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 2 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an eine solide Dame oder Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlstraße 35 ist im Hinterhause parterre ein Zimmer ohne Möbel sofort zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Alkov. im 3. Stock, auf die Straße gehend, ist auf 23. April an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 39, 2. Stock.

Zimmer, ein möbliertes, ist mit oder ohne Möbel, ohne Schlaffkabinett sofort oder später zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 58, 4. Stock.

* Ein schönes, heizbares Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 213.

Martenstraße 24, zwei Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, wovon das eine für zwei Herren eingerichtet werden kann, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 177 ist ein möbliertes Zimmer im Seitenbau des 3. Stockes sofort oder später billig zu vermieten.

* Ein freundliches, schönes Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit Kost auf den 15. d. M. oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen verlängerte Sophienstraße 65, links, im 3. Stock.

*21. Amalienstraße 23, in der Nähe des Ludwigsplatzes, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kronenstraße 7 ist ein unmöbliertes Zimmer für 5 Mark per Monat auf 1. Februar zu vermieten.

* Stephanstraße 84 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Schlaf- und Wohnzimmer, wie auch ein gut möbliertes Zimmer sofort oder bis den 1. Februar zu vermieten. Link anzufragen.

Zu mieten gesucht:

ein trockenes Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln, am liebsten parterre. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Werkstätte zu vermieten.

22. Im westlichen Stadtbteil ist per 23. April eine schöne, helle Werkstätte an einen ordentlichen Geschäftsmann zu vermieten. Zu erfragen bei J. Schumacher, Steinstraße 16.

Eine helle Werkstätte,

für einen Feuerarbeiter passend, in der Mitte der Stadt, wird sofort zu mieten gesucht. Adressen sind abzugeben Waldstraße 14, im Hinterhaus, in der Buchbinderei. *21.

Dienst-Anträge.

*22. Eine zuverlässige Köchin, welche auch einen Theil Hausarbeit versteht, wird gesucht: Kriegsstraße 67.

* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut waschen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 4 im Laden.

* Ein anständiges Zimmermädchen, welches putzen und waschen kann, wird gesucht: Bähringerstr. 84 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, reissliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und besonders das Kaffeerösten und Kochen auf versteht, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 42.

Dienst-Gesuche.

*22. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches geübt im Nähen und Wägen ist, auch etwas Kleidermachen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 33, parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches häusgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 22, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein fleißiges, anständig, braves Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Bähringerstraße 18 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch häusliche Arbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 6 im 3. Stock des Hinterhauses.

Kapital-Gesuch.

32. Auf ein hiesiges Haus wird ein Kapital von 26000 M., um eine (Annuitäten-)Hypothek zurückzubehalten, welche die Hälfte des gerichtlichen Anschlags etwas übersteigt, in 3 oder 6 Monaten von einem Privatmann aufzunehmen gesucht. Gesl. Anträge unter B. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

21. Ein Kapital von 4000 M. wird auf zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes sub R. K.

Kapital-Gesuch.

21. Auf ein größeres, sehr rentables Wohnhaus in bevorzugter Lage des westlichen Stadtbteils wird auf 23. April d. J. ein Kapital in Höhe des halben Schätzwertes gegen 4 1/2 Prozent Verzinsung als 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten wollen unter C. D. 200 im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

Ladenmädchen-Gesuch.

*21. In ein feineres Garn- und Kurzwaarengeschäft einer größeren Stadt Badens wird ein solides, fleißiges Mädchen, womöglich mit den Artikeln vertraut, baldigst oder spätestens per 1. April als Ladnerin gesucht. Gesl. Offerten mit Gehaltsansprüchen vermittelt unter C. L. 100 das Kontor des Tagblattes.

Wir suchen für ein größeres Tapetenfabrikgeschäft einen tüchtigen

Verkäufer.

Branchekenntnis durchaus erforderlich. Kaufmännischer Verein Karlsruhe, Abthlg. f. Stellenvermittlung, Kaiserstraße 136.

Schneider-Gesuch.

* Drei tüchtige Arbeiter auf Hosen erhalten Beschäftigung: Augartenstraße 14 f.

Stelle-Antrag.

* Ein besseres Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

21. Zwei geübte, junge Leute mit guter Schulbildung finden sofort oder auf Ostern Lehrstelle bei

Segauer & Verblinger.

Stellen-Gesuche.

32. Ein junges, gebildetes Mädchen, welches zwei Jahre in Paris war, geläufig französisch spricht und im Puzmachen und Nähen bewandert ist, sucht eine Stelle als Bonne in einem feinen Hause; dieselbe würde auch eine Stelle als Ladnerin in einem feinen Geschäfte annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*21. Ein tüchtiger Restaurationskoch, der die Metzgerei und Buttlerei gut versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Pfau, kleine Herrenstraße 12.

* Ein gewandtes Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als Ladnerin. Der Eintritt kann nach Belieben erfolgen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. A. 1000 abzugeben.

* Eine Restaurationsköchin sucht eine Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen Kaiserstraße 77.

* Ein anständiges, elternloses Mädchen aus achtbarer Familie sucht sogleich eine Stelle bei einer bessern Familie, zu Kindern oder als besseres Zimmermädchen in einem Hotel oder Privathause. Näheres Bähringerstraße 15 im 2. Stock.

Stellen suchen.

* Ein Hotelzimmermädchen, ein Herrschaftszimmermädchen und eine bürgerliche Köchin suchen sofort Stellen durch H. Maas, Bähringerstraße 67.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen sucht Monatsdienste. Zu erfragen Schwanenstraße 9 im 2. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht einen anständigen Monatsdienst. Zu erfragen Amalienstraße 43 im Hintergebäude, ebener Erde.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut Kleider machen und fein bügeln kann, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause, für letzteres im Kleidermachen und Weisnähen, unter Aufsicherung schneller und billiger Bedienung. Zu erfragen Spitalstraße 26 im Laden rechts.

Glacé sowie Militärhandschuhe

werden schön und billig gewaschen: Herenstr. 44 im 2. Stock. — Ebenfalls wird auch Näharbeit jeder Art angenommen.

Militärhandschuhwascherei.

* Militärhandschuhe werden wie neu hergestellt das Paar zu 15 Pf., auch werden sonst alle Arten Handschuhe sehr schön gewaschen sowie Federn gekräuselt: Karlsstraße 41 im 3. Stock.

Näharbeiten jeder Art

sowie Steppereien auf der Nähmaschine werden pünktlich und billigst verfertigt: Adlerstraße 6, eine Stiege hoch.

Balfacher

werden billig repariert von Wllh. Welsert, Kunstdecker und Eisenbein-Schnitzer, Spitalstraße 4.

* Sonntag Abend wurde vom Spitalplatz bis zur Martenstraße eine blaue Brille in Futteral verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Gasthaus zur Traube.

* Der Herr, welcher in der Nacht vom Sonntag auf Montag zwischen 3 und 4 Uhr Morgens, im Augarten einen Leberzieher mitnahm, wird ersucht, denselben dort wieder abzugeben, andernfalls er gerichtlich belangt würde, da sein Name bekannt ist.

Verlaufener Hund.

Ein junger Rattenfänger, auf den Namen „Schnauzer“ hörend, hat sich seit einigen Tagen verlaufen. Man bittet, denselben Werderstraße 57 abzugeben.

Hausverkauf.

3.2. Ein in bester Geschäftslage für jeden Kaufmann oder Geschäftsmann passendes Haus ist Bezugs halber zu verkaufen Nähere Auskunft ertheilt **E. Brückner**, Kaiserstraße 126.

Hausverkauf.

* Ein vierstöckiges Haus mit Einfahrt, sehr großem Hof, Seiten- und Querbau, Gas- und Wasserleitung, sowie Entwässerung, welches sich hauptsächlich für ein größeres Geschäft eignet, ist in guter Geschäftslage nächst der Kaiserstraße unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

— Eine noch wenig gebrauchte **Salon-Einrichtung**, bestehend in 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen (dunkelrother Velur), 1 großer, geschnitzter Tisch und 1 Spiegelschränken, sowie ein gut erhaltenes **Pianino** sind einzeln oder zusammen billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein neues **Wohnzimmerkanapee** mit braunem **Damastbezug** ist billig zu verkaufen: Kaiserstr. 133 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein sehr guter **Hofhund** (Bernhardiner) ist zu verkaufen: Kriegsstraße 2. Ebenfalls sind ein **Wagen** und zwei **Schuttwagen** zu verkaufen.

* **Waldstraße 39** sind wegen Umzugs noch gut erhaltene Möbel billig zu verkaufen: 2 kleine Kanapees, 1 zweibüriger tannener Schrank, für Kleider und Bekleidung eingerichtet, 2 einbürtige Kästen sowie nußbaumene, eichene und eiserne Bettladen.

* **Billig zu verkaufen**: eine gut erhaltene **Schneider-Nähmaschine**: Marienstr. 15 im Hinterhaus.

* Ein gut erhaltenes **Sopha** ist zu verkaufen. Näheres **Karlstraße 28** im Hinterhaus im 3. Stock.

Kauf-Gesuche.

Ein solider **Stoffarren** wird gesucht: Kaiserstraße 209 im Laden.

Anerbieten.

* Eine Frau übernimmt ein Kind zum **Mitschneiden**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Balzer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher **Häringstr. 19**, jetzt Ecke der Spitalstraße. **Eingang Kreuzstr. 22**. **Frau Fische**.

Ankauf.

* Die höchsten Preise für getragene **Herrenkleider, Schuhe, Stiefel** und alle derartigen Gegenstände bezahlt **Jacob Weinheimer**. Bestellungen werden zu jeder Zeit erledigt.

Wirtschafts-Gesuch.

* Ein **tauglicher Mann** sucht eine ganabare **Wirtschaft** in **Bälde** zu pachten. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre **J. H. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gisteller.

Zur **Füllung** eines kleinen **Gistellers** nimmt das Kontor des Tagblattes Angebote entgegen.

Unterricht.

2.2. Ein **Lehrer** wünscht **Unterricht** im Klavier zu geben; ebenso in den **Schulfächern**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Englische Stunden.

* 3.2. **Engländerinnen**, welche geneigt sind, **Conversationsstunden** in ihrer **Muttersprache** zu erteilen, werden um ihre **Adressen** gebeten. **Briefe** unter **T. Z.** sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Unterricht im neuesten Takt schreiben ertheilt gegen billiges Honorar an Damen, Herren, Commis, Lehrlinge, Schüler und Schülertinnen nach einer schnell zum Ziele führenden, sich stets bewährten Methode. **S. Mansbach**, Lehrer, Zitel 30.

Privat-Bekanntmachungen.

Apfelgelée
frisch eingetroffen bei **Leopold Laub**, Velfortstraße 7. 10.3.

Dr. med. Ludwig Wilser,
prakt. Arzt. *2.1.

Wohnung: Kriegsstr. 62.
Sprechstunden: 2-4 Uhr.

Frische
Rehbügel,
per Pfund 70 Pfennig,
Rehragout,
per Pfund 50 Pfennig

empfehlen
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Frische Schellfische
bei **Wilhelm Hofmann**,
3.3. Groß-Hoflieferant.

Frische Schellfische,
Cabeljan,
Soles,
Lachsforellen,
Rheinsalm,
geräucherten Lachs,
Makrelen und Bückinge,
Thüringer Salzgurken
empfehlen **L. Pfefferle**,
Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Frische Schellfische,
Soles,
Turbots,
empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten,
Bückinge,
Speckbückinge
frisch eingetroffen.
* **August Lösch**, Waldstraße.

Rechte Wertheimer
Brat-, Blut- und Leberwurst,
Zungen- und Blutschwarten-
magen,
Göttinger Cervelatwurst,
Straßburger Sauerkraut
empfehlen **Albert Salzer**, Kaiserstr. 140.

Dürrobst.
Apfelschnitze per Pfd. 35 bis 50 Pfg.,
Zwetschgen per Pfd. 25 und 30 Pfg.,
Birnschnitze per Pfd. 36 Pfg., 10.3.
bei Abnahme von 5 Pfund bedeutend billiger, empfiehlt bestens **Leopold Laub**, Velfortstraße 7.

Prima Zucker
per Pfund 45 Pf.
Hugo Wolf,
3.1. 43 Werberplatz 43.

Als die **zarteste** und **reinste** aller Seifen, welche die Haut geschmeidig und weich macht, empfehle
Lohse's Lilien-Milch-Seife,
wegen ihrer **Feinheit** alle Seifen über-treffend.
Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin.
Zu haben bei allen renommirten Par-fumeurs und Coiffeurs.
In Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Wald-strasse 10, **Rudolf Meess**, Langestrasse, **Luise Wolf Wwe.**, Karl-Friedrichstrasse.



Karlsruher Wasser,
prämirt auf den Wettbewerben in **Wien** und **Philadelphien**.
Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolf & Sohn,
Hoflieferanten,
und bei **E. Wolf Wittwe**, Karl-Friedrichstr. 4.



Zu **M. 1.50**
das Paar eine
Parthie Ball-
handschuhe
für **Herren** und
Damen bei
Ludw. Oehl,
Groß-Hoflieferant,
116 Kaiserstraße.

Corsetten
empfehlen nach jeder beliebigen Fagon zu solchen Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradhalter** und **Veibbinden** nach Maß schnell und gut angefertigt.
G. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstraße 130.

Empfehlung.
6.1. Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich den Verkauf von **Wurstwaren, Schinken** etc. auf dem **Wochenmarkte** in bisheriger Weise fortführen werde.
Die **Waaren** sind von **Herren Gebrüder Hensel** dahier und wird daher gute **Bedienung** bestens zugesichert.
Für das bisherige **Vertrauen** bestens dankend, bitte ich, mir solches auch ferner **gesl. schenken** zu wollen.
Achtungsvoll
Marie Körner Wittwe.

„Hoppele“
sind wieder **beständig** jeden Tag frisch gedrort, per **Sack** zu **70 Pf.** frei in's Haus geliefert, zu haben.
Bestellungen bitte **direkt** an mich ergehen zu lassen.
Fr. Köster,
2.1. Müppurrerstraße 94.
Gasthaus zum gold. Hirschen.
Heute **Abend** 5 Uhr **frische Leber- und Grieben-würste** sowie **Schwartenmagen** empfiehlt
Louis Benzinger.
* Heute **Abend** sind **frische Leber- und Grieben-würste** zu haben, sowie jeden Tag **frische Fleisch-, Cervelat- und Frankfurterwurst** bei
Franz Doll, Spitalstraße 44.

Almanach und Adressbuch

des Groß. Hoftheaters
vom 1. Januar 1880. — Preis 70 Pf.
vorrätig bei
Alex. Fren. Hof-Musikalienhändler

Bouquets

und **Kränze** zu Festlichkeiten und Trauerfällen werden in kurzer Frist geschmackvoll gebunden, was hiemit empfehlend anzuzeigen die Ehre habe.

Amalie Manning Wittwe,
Amalienstraße 6.

Milch,

sehr gute, sowie **Rahm** und **Butter** vom Scheckenbrunner Hof und täglich frische Eier undeln unter Garantie der Aechtheit empfiehlt

Mehl- und landw. Produkten-Verkauf
Weinspach,
Spiralstraße 38.

3.2. Heute früh Kesselfisch, Mittags Leber- und Griebenwürste, wozu f. candidlich einladet
W. Grimm,
Kronenstraße 3.

Bierbrauerei Schrempf.

Anstich von

seinem Exportbier

empfehlen

B. Berger.

Für die

Nothleidenden in Oberschlesien sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen:
Ungeannt M. 3 —, W. M. 5 —, U. G. M. 2 —, zusammen M. 10 —
hierzu laut Tagblatt Nr. 2 . . . M. 137 90

Im Ganzen M. 147 90

Weitere Gaben werden gerne entgegen genommen.

Kontor des Tagblattes

Die auf dem Turnerbahn Mühlburg veranstaltete Sammlung für die Nothleidenden in Rendsch ergab die Summe von 9 Mark, welche auf Wunsch mehrerer Beteiligter an die Redaktion des „Badischen Landesboten“ zur Weiterbeförderung abgeliefert wurde und in welchem Blatt f. B. Mitteilung darüber erscheinen wird.
Der I. Vorstand des L. V. W.

Codes-Anzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Katharina Wagner Wittwe
am 11. d. M. nach langem, schwerem Leiden zur ewigen Ruhe eingegangen ist.
Um stille Theilnahme bitten

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1880.

Dankfagung.

* Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden meiner lieben Mutter, für die reiche Blumenspende sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus.
Karlsruhe, den 12. Januar 1880.

Die tieftrauernde Tochter:
Lina Müller.

Liederkrantz - Orchester.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

Arbeiter-Bildungsverein.

21. Samstag den 17. Januar, Abends 8 Uhr, ordentliche Generalversammlung. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Berathung über den Antrag ins Genossenschaftsregister, Wahl der statutenmäßig auszuweisenden Ausschussmitglieder.
Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 2. bis 11. Januar.

Zahl der Besucher 729.
davon neu zugegangen 25.
Zahl der ausgeliehenen Bände 743.

Der Aufsichtsrath.

Tagesordnung der I. Kammer.

6. Sitzung

auf Mittwoch den 14. Januar 1880,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung der Berichte der Budgetkommission:
 - a. über die Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer, die Ergebnisse der Rechnungsabdr. betreffend; Berichterstatter: Geheimrath Dr. Kries;
 - b. über die Rechnungen der Großh. Oberrechnungskammer pro 1877/78; Berichterstatter: Derselbe.
- 3) Berathung des von Geheimrath Dr. Kries erstatteten Berichts der Budgetkommission über die Nachweisung der in den Jahren 1877 und 1878 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung (I. Beilageheft).

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Polizeiwachmeister **Heinrich Kempel** in Heidelberg die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. d. Mts. gnädigst geruht, den Bahnamt-Vorstand, Bahndirektor **Wilhelm Spörin** in Bruchsal, der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen zur Dienstleistung zuzutheilen und den Gütersdienst-Inspektor **Robert Stuch** bei dieser Stelle, unter Verleihung des Titels „Bahndirektor“, zum Bahnamts-Vorstand in Bruchsal zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Januar d. J. gnädigst geruht, den Professor **Georg Hermann Schmidt** am Pro- und Realgymnasium Lehr an das Gymnasium in Freiburg zu versetzen

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Januar. I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung zum ersten Male: **Mit dem Strome.** Lustspiel in 4 Akten von Marie von Ernest. Anfang 7 1/2 Uhr.
Mittwoch den 14. Jan. Theater in Baden. 12. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Mit dem Strome.** Lustspiel in 4 Akten von Marie von Ernest. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

11. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 2	28" 25'	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" 25'	"	umwölkt
6 " Abds.	— 0	28" 25'	Nordost	"
12. Januar				
6 u. Morg.	— 4	28" 25"	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 0	28" 3'	"	"
6 " Abds.	— 3	28" 3"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 10 Jan. Philipp Menke von Gienheim, Kaufmann, mit Feste Appenzeller von hier.
 - 12 " Rudolf Braun von Endingen, Wegger in Beiersheim, mit Anna Lehner von Altwiesloch.
- Eheschließungen:**
- 12 Jan. Gabriel Jung von Rothensels, Maurer, mit Theresia Mater von Durlach.
- Geburten:**
- 7 Jan. Robert Josef, Vater Robert Risch, Sattler.
 - 8 " Anna Margaretha, Vater Franz Wolfgram, Lokomotivheizer.
 - 9 " Melanie, Vater Ernest Guzmann, Privatier.
 - 9 " Marie Sofie Frieda, Vater Eduard Bayer, Gastwirth.
 - 9 " Karl Friedrich, Vater Ferdinand Fischer, Maler.
 - 10 " Eugen Heinrich, Vater Heinrich Handloser, Bergschreiber.
 - 11 " Emilie, Vater Jakob Nozer, Schlosser.
 - 12 " Marie Emilie, Vater Amb. Siegmüller, Schlosser.
 - 12 " August Anton, Vater Karl Gut, Schuhmacher.
- Todesfälle:**
- 10 Jan. Katharina Gaul, alt 79 Jahre, Wittve des Reichenslehrers Gaul.
 - 10 " Anton Dietz, Topograph, ledig, alt 29 Jahre.
 - 11 " Magdalena Siegel, alt 72 Jahre, Wittve des Generalstabarzts Siegel.
 - 11 " Margaretha Münze, Dienstmädchen, ledig, alt 26 Jahre.
 - 14 " Dorothra, alt 1 Jahr 7 Monate 27 Tage, Vater Major und Bat. Kommandeur von Henningsen.
 - 11 " Katharina Wagner, alt 67 Jahre, Wittve des Kanzelieners Wagner.
 - 12 " Emil alt 3 Monate 25 Tage, Vater Schlosser Büchlig.

Der Pariser und Wiener Schuhwaaren-Bazar

Karl Illig,

4 Friedrichsplatz 4,

empfehlen für **Bälle** und **Soirées** seine reichhaltigste Auswahl der neuesten Dessins in

Damen-Tanzschuhen

aus **weißem** und **schwarzem Atlas**, **weiß englisch Leder**, **Gems**, **Bronce**, **ächtem Chevreau** und **doré-Leder** in **glatt**, mit **Perlen** und mit **Pariser Seidenstickerei**.

Für **Herren** die größte Auswahl in

Ballschuhen und Stiefeln.

Von heute ab erlasse ich den Rest der vorräthigen

Filzschuhe und Filzstiefel

zu reduzierten Preisen. Auf eine Parthie **Kinderschuhe** von Filz und Leder mit Flanellfutter zum Preise von 1 M. bis 1 M. 90 Pf. mache besonders aufmerksam.

Selbstverfertigte **Herrenzugstiefel** von franz. Kalbleder mit Doppelsohlen erlasse bis auf Weiteres zu 12 1/2 M., **fremde Fabrikate** zu 8—11 M.

E. Zimmermann, Schuhgeschäft,

Werberplatz 31.

Kochgeschirre in großer Auswahl.

Smalirtes und **verzinnetes Kochgeschirr** sowie alle Arten **Blechwaaren** (eigenes Fabrikat) empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

K. Huband,

103 Durlacherstraße 103,

nächst der Kronenstraße.

Erklärung.

Der sog. „Ortsgesundheitsrath“ dahier findet neuerdings als angemessen, mich als „Anwalt der Geheimmittelfabrik F. A. Richter & Cie.“ zu bezeichnen. Gegenüber dieser Entstellung des Sachverhaltes erkläre ich einfach Folgendes:
 Ich habe kein Mandat angenommen zur Vertretung einer Geheimmittelfabrik. Die gegen- theilige Verdächtigung des sog. „Ortsgesundheitsrathes“ weise ich als gänzlich grundlos mit aller Schärfe zurück.
 Das Geheimmittelwesen ist mir nicht minder verhaßt, als dem sog. „Ortsgesundheitsrath“; eine Vertreibung des Geheimmittelwesens habe ich noch niemals übernommen und werde ich nie übernehmen.
 Dagegen glaube ich meinen juristischen Beistand nicht von vornherein versagen zu dürfen, wenn Jemand, der sich im Betrieb einer Bonbon- und Chocoladefabrikation als geschädigt erachtet, die Wahrung der bezüglichen Interessen mir anvertrauen will.
 Sofort nach Erscheinen der Bekanntmachungen des sog. „Ortsgesundheitsrathes“ habe ich übrigens die fernere Vertretung der Firma Richter & Cie. von dem Resultat einer Untersuchung abhängig gemacht, welche in allen Zweigen der Richter'schen Fabrikation mit Ausnahme der sog. Geheim- mittelfabrik durch einen von mir zu bestellenden Vertrauensmann und durch Sachverständige vorgenommen werden soll. Die Fabrik hat sich damit bereits einverstanden erklärt.
 Sollte in Folge dieser Untersuchung oder auch auf andere Weise sich in mir die Ueberzeugung begründen, daß die Bonbon- und Chocoladefabrikation der Firma F. A. Richter & Cie. kaiserl. königl. Hoflieferanten, wirklich derart ist, daß sie „in keiner Weise Vertrauen verdient“, so werde ich, in Consequenz meiner bisherigen Praxis, auch der mehrfach erwähnten Firma in Rudolstadt sofort die Gelegenheit geben, einen anderen Vertreter ihrer Interessen aufzustellen.
 Die — wenn auch nur kurze — Verzögerung dieser Erwiderung erklärt sich aus Abwesenheit zu einem zweitägigen Besuch in Heidelberg.
 Karlsruhe, den 12. Januar 1880.

Dr. Kah, Rechtsanwalt.

Gustav Hammetter,

114 Kaiserstraße 114.
 Korbwaaren — Holzwaaren — Bürstenwaaren.

Reparaturen jeder Art übernehme ich zu den niedrigsten Preisen und zwar in der Art; daß, was im Verlauf des Vormittags eingebracht wird, noch an demselben Tag Abends und was Nachmittags abgegeben wird, am darauffolgenden Morgen jeweils wieder abgeholt werden kann.

Gustav Hammetter,
 114 Kaiserstraße 114.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Vielseitigem Wunsche entsprechend, erlaube mir einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit meinem seit Jahren bestehenden Zimmergeschäfte eine **Brunnenmacherei** verbunden habe.

Durch Fachkenntniß als auch durch tüchtige Arbeitskräfte bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen, welche in diesem Fache gestellt werden, zu genügen und kann daher meinen geehrten Kunden prompte und reelle Bedienung zusichern.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichne ich mich mit aller Hochachtung

L. Meinzer,
 Zimmermeister und Brunnenmacher.

Für jetzige Saison empfehle eine große Auswahl in **Portrait-Masken**, als:

- Domino-Masken für Damen, beliebiger Art,
- Domino-Masken für Herren, beliebiger Art,
- Thier-Masken beliebiger Art und ganze Anzüge von Papier für Herren und Damen, auch die erforderlichen und gewünschten Schmuck- und Verzierungsfachen sowie der beliebten Musik-Instrumente.

C. F. Simon Nachfolger,
 Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Für Bandwurmleidende!

Jeden Bandwurm entferne in 1-2 Stunden radical mit dem Kopfe ohne Anwendung von Couffo, Granatwurzel und Cawalla. Das Mittel ist für jeden menschlichen Körper sehr gesund sowie leicht zu gebrauchen, sogar bei Kindern im Alter von 1 Jahr ohne jede Vor- oder Hinzusetzung, vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr (auch brieflich). Für den wirklichen Erfolg leiste Garantie. Bandwurmleidende können bei mir Adressen radical geheilter Patienten einsehen und werden arme Patienten berücksichtigt.

In Karlsruhe bin ich im Hotel zum Weissen Bären, Karls-Friedrichstraße 28, am Donner- stag den 16. Januar von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags zu sprechen.
 Adresse ist: **Lutze & Co.**, Freiburg i. B.

Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Uebel und werden dieselben größtentheils von den Aerzten als Blutarme und Bleichsüchtige behandelt. Kennzeichen sind: Abgang nadelartiger Glieder, blaue Ringe um die Augen, Blässe des Gesichts, matter Blick, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelfelt, sogar Ohnmächten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Sodbrennen, Magensäure, Verschleimung, Kopf schmerz, Schwindel, unregelmäßiger Stuhl, Asthmen, wellenartige Bewegungen und saugende Schmerzen in den Gedärmen, belegte Zunge, Herzklopfen, Menstruationsstörungen und Hämorrhoiden.
Auch Sicht, Rheumatismus werden gründlich geheilt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Fremde

übernachten hier von 11. auf den 12. Januar.
Bayerischer Hof. Schulz, Maler v. Freiburg. Carl v. Lürkheim.
Darmstädter Hof. Seidenplaner, Bierverleut. a. D. v. Wolsch. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Kolland, Kfm. v. Ulm.
Deutscher Hof. Frau Rath v. Hochfelden. Keller, Kfm. v. Hattenheim. Dengler, Landw. v. Sodenberg.
Erbrüngen. Graf Douglas v. Konstantz. Kfr. v. Kröblich m. Tochter u. Bed. Frau u. K. Koblmann v. Aachen. Seligmann m. Schwester v. Wien. Richards v. Lo. von. Schwarzschild, Schot. Singheim, Altschul u. Schnapper, Kf. v. Frankfurt. Gfenwein, Kfm. von Göttingen.
Geist. Häfner, Kfm. v. Göttingen. Mayer, Kfm. v. Berlin. Wagner, Kfm. v. Horaberg. Markwart, Kfm. v. Freiburg. Dross, Kfm. v. Hige. Armbruster, Kfm. v. Baden. Megele, Kfm. v. Friedberg. Aidi, Kfm. v. Rempten. Dreyfuß, Maler, Simon u. Wirth, Handelsl. v. Altdorf. Wengertner, Geom. v. Adelsheim. Seiber, Rent v. Gernebach. Neuenberger, Polsteck. v. Stuttgart.
Goldener Adler. Kietingart, Apoth. v. Renschen. Bödler, Asefendär v. Walsbui. Schaffner, Rechtsprofi. v. Altdorf.
Goldene Traube. S. u. J. Auerbacher, Del. v. Kuppenheim. Rothberger v. Schmickheim. Kempel m. Frau v. Heidelberg. Maler m. Frau von Durlach. Imhoff, Kfm. v. Fianerbad. Schulte v. Wiesbaden. Schöb v. Marlen.
Grüner Hof. Grafner, Anwalt v. Kopenhagen. Heisner, Arzt v. Hamburg. Schell, Arch. von Götting. Krich, Kantw. v. Bala. Frohner, Buchhalter v. München. Wittich, Ing. von Frankfurt. Gebr. Grelleheimer von Korbheim. Schimmel Kaufm. v. Augsburg. Kunreuther, Kfm. v. Fürth. Kemig, Kfm. v. Fürth. Werle, Kfm. v. Gwanggen. Krauter, Kfm. v. Ludwigshafen. Ritter. Kfm. m. Frau v. Kocrah. Jung, Kaufm. v. Dresden. Benda, Kfm. v. Paris. Maler, Handelsm. v. Destrungen. Nathan, Handelsm. v. Dorsid. Röder u. Kahn, Hand- delsteute v. Kuppenheim. Wertheimer u. Guntelinger, Handelsl. v. Altdorf. Bergheimer, Scheuermann u. Kahn, Handelsl. v. Offenburg.
Hotel Germania. Dr. Ernst Blankenhorn von Müllheim. Blankenhorn m. Frau v. Schleggen. Wagner, Anw. u. Waas, Statthalter u. Abgeord. d. 2. Kammer v. Heidelberg. Dr. Leonhard, Anw. u. Kupp. Fabr. v. Fahr. Krich, Anw. Schueier, Stadtrath, u. v. Feder, Abgeord. d. 2. Kammer u. Basseremann, Kfm. v. Mannheim. Frau G. essencel m. Schwester von Donaueschingen. Wiltmer, Rechtsanw. von Wolsbach. Sebes m. Frau v. Bonn. Forberg, Fabr. v. Kemscheid v. Bodmann m. Frau u. Dieners. u. Abgeord. d. 2. Kammer v. Vortrotob v. Freiburg. Fauler, Oberbaurath. u. Näff, Rechts- anw. u. Abgeord. d. 2. Kammer u. Junke, Kfm. v. Freiburg. Gsell u. Wichter, Abgeord. d. 2. Kammer v. Pforzheim. Grelenz, Generalm. v. Meyerfeld m. Wegl. u. Dieners. u. Müller, Kfm. v. Baden. Horn, Part. m. Kam. u. Dieners. v. Stuttgart. Schepzig, Kfm. von Grefeld. Wieler, Kfm. v. Hepp. Feldheim u. Lehmann, Kf. v. Mainz. Schönfeld, Kfm. v. Frankfurt. Acon, Kfm. v. Mühlhausen. Wolf u. Schrey, Kf. v. Rdm. Löwenstein, Kfm. v. Oberhausen. Lentmann, Kfm. von Nürnberg. Rupp, Kfm. v. München. Sachs, Kfm. v. Berlin. Warburg, Kfm. v. Kopenhagen.
Hotel Große. v. Arand v. Stuttgart. Engels, Fabr. v. Solingen. Kaufmann, Fabr. v. Leipzig. Hölzel, Kfm. v. Speyer. Walter u. Sachs, Kauf. v. Berlin. Zweifpenzig, Kfm. v. Neuf. Senn, Kfm. v. Heidenheim. Falk, Kfm. v. Landsküt.
Hotel Stoffleth. Hertinger v. Nippenriedingen. Koch, Kfm. v. Wiesen. Müller u. Stüdtath, Kf. von Mannheim. Stadel, Kfm. v. Regensburg. Halb, Kfm. v. Hamburg. Hausmann, Kfm. v. Speyer. Wanco u. Elekried, Kf. v. Leipzig.
Hotel Tannhauser. Heuberger, Kfm. v. Frank- heuser u. Köberle, Kf. v. Stuttgart. Wolf, Tech. von Tübingen.
König von Preußen. Parisel, Eisenbahnbeamt. v. Mannheim. Heue, Kfm. Ing. v. Nürnberg. Wetscher, Kfm. a. d. Schweiz. Schwarz, Gendarm v. Singen.
Raffaer Hof. Wiler, Tarifbeamt. der Schweiz. Nordstaba v. Zürich. Gahnheimer u. Bodenheimer, Kf. v. Wisheim. Beninger, Kfm. v. Rehl. Wohlgemuth, Kfm. v. Frankfurt. Odenheimer, Kfm. v. Heidenheim.
Prinz Max. Bafst, Kfm. v. Bergzabern. Wärmann, Kfm. v. Schranberg. Kippmann, Kfm. v. Konstantz. Tann- haus, Weidmeyer, Löw u. Bloch, Kauf. von Stuttgart. Dänthin, Stud. v. Lörrach. Scholz, Stud. v. Freiburg. W. hrenheimer, Kfm. v. Straßburg. Rägler, Kfm. von Leipzig.
Reichsadler. Werner, Landwirth von Ruffheim. Wandel, Drechsler von Sondern. Nüch, Bäcker von Göttingen.
Roths Haus. Walliser, Kaufm. v. Mannheim. Schönth, Kfm. v. Schwab. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Wenzler, Kfm. v. Straßburg. Goblenger, Kfm. v. Mainz. Frau Eisenhammer, Priv. v. Darmstadt. Dr. Fischer v. Worms. Schneider, Priv. v. Rehl.